Jüdisches Baden um 1930 in Bildern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **73 (1998)**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-324578

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jüdisches Baden um 1930 in Bildern

Aus der Fotosammlung von Michy Bollag

Polnische Internierte jüdischer Konfession zusammen mit einigen Badenern vor der Synagoge an der Parkstrasse. Aus verschiedenen Internierten-lagern kamen diese Polen über die Pessach-Feiertage 1941 (Osterfest) nach Baden.

Jüdische Kinder in Baden anlässlich des Purim-Festes (jüdische Fasnacht), etwa 1931.

Drei Brüder Bollag auf dem Areal der Gärtnerei Kempf an der Zürcherstrasse 12, um 1930. An der inneren Zürcherstrasse wohnten zu dieser Zeit viele Juden.

Jugendfestfoto aus Michy Bollags Besitz, um 1933. Nach dem Umzug bekamen die Schulkinder einen Weggen mit Cervelat. Was sollten die jüdischen Kinder zu ihrem Weggen essen, wenn – wie sich Michy Bollag erinnert – die extra in Zürich bestellten koscheren Cervelats nicht rechtzeitig eintrafen?

Hochzeit der Familie Guggenheim (Lejb's) in den zwanziger Jahren vor dem koscheren Hotel Centralhof. Ganz links dessen Wirt, Julius Guggenheim, zweite Frau von links Rosa, seine Frau.

Eine Beschneidung in Baden, dreissiger Jahre. Rechts im weissen Gewand der Mohel, ein Mann namens Eisenmann, der im ganzen Land Beschneidungen vollzog. Im jüdischen Volksmund war er der «diplomierte Herrenschneider».